

NEU

Jetzt neu von Weleda: Globuli Sortiment mit 12 Arzneimitteln für die ganze Familie

Von Ärzten, Therapeuten und Patienten wird seit Jahren die Erweiterung des Streukügelchen Sortiments in Weleda Qualität gewünscht. Seit Ende Januar 2010 ist es soweit, sanfte Hilfe für Babys, Kinder, die Hausapotheke und unterwegs gibt es ab jetzt in der Apotheke.

Die 12 Neuen:

Aconitum	Drosera
Apis mellifica	Hypericum
Arnica, Planta tota	Ipecacuanha
Belladonna	Gelsemium, ethanol. Decoctum
Bryonia	Ledum
Chamomilla	Ruta



Statistik

Ergebnisse einer aktuellen Studie*:

- Jeder **4. Bundesbürger nutzt homöopathische Präparate** und ist ohne Einschränkung von deren Wirksamkeit überzeugt
- Für **weitere 33 %** käme eine Anwendung in Frage und sind somit potentielle Verwender
- **Besonders beliebt bei Familien:** Fast die Hälfte (41%) glauben an eine gute Eignung für Kinder

* Allensbacher Studie 19. August 2009 (BAM)

Was bedeutet Potenzieren?

Eine Urtinktur (z.B. flüssiger Kamillenextrakt) wird stufenweise verdünnt und zwischen jedem Verdünnungsschritt rhythmisch geschüttelt. Das ist wichtig, da erst mit diesem Verfahren die Heilpflanzenkraft in besonderer Weise erschlossen wird:

Im Verhältnis 1:10 erhält man D-Potenzen (Dezimalpotenz)

Im Verhältnis 1:100 erhält man C-Potenzen (Centesimalpotenz)

In der Anthroposophischen Medizin sind D-Potenzen üblich.

Was ist Weleda Qualität?

- Besonders hohe Ansprüche an Qualität und Herkunft der Ausgangsstoffe (Biologisch-Dynamischer Anbau der Pflanzen)
- Beachtung der Pflanzenbiografie: Jede Pflanze wird von den Gärtnern von der Aussaat bis zur Ernte begleitet
- Speziell geschulte Mitarbeiter, die von Hand potenzieren
- Fast 90 Jahre Erfahrung in der Arzneimittelherstellung

Die richtige Substanz für die Therapie mit den Streukügelchen kann sowohl nach anthroposophischer Ratio als auch klassisch homöopathisch ausgewählt werden.

Wie wirkt die Heilpflanze Arnika in der Anthroposophischen Medizin?

Nach einer stumpfen Verletzung setzt automatisch die Heilung ein, die schließlich dazu führt, dass sich eine Prellung wieder zurückbildet. Diese Kräfte können durch die anthroposophischen Arzneimittel stimuliert werden.

Die Arnika entfaltet beispielsweise ihre Wirkung auf einen Bluterguss nicht, indem sie ihn chemisch auflöst, sondern indem sie dem Organismus eine Art Kompetenz vermittelt, die ihn unterstützt, das betroffene Gewebe eigenständig wieder neu durchzustrukturieren und zu beleben – also zu heilen.

So kann die Anthroposophische Medizin ihr wichtigstes Ziel erreichen: Dem Körper so weit wie möglich zu helfen, eine Krankheit aus eigener Kraft zu überwinden.





3 Fragen zu den Globuli:

1. Globuli sind meistens nicht bestimmten Beschwerden wie z.B. Halsschmerzen zugeordnet – woher weiß man, wie man sie einsetzen kann?

Entweder wurden die Globuli vom Arzt gegen eine bestimmte Erkrankung verordnet oder aber man kann sich in der Apotheke oder in entsprechenden Ratgebern für die Selbstbehandlung mit homöopathischen Arzneimitteln informieren.

2. Was sind Globuli und wie werden sie eingenommen?

Bei Globuli handelt es sich um kleine, weiße Kügelchen aus Saccharose die man im Mund zergehen lässt. Auf diese Zuckerkügelchen wurde der Wirkstoff in der jeweilig gewünschten Potenz aufgesprüht.

3. Wann zum Arzt bei Beschwerden?

Selbstmedikation hat Grenzen. Wenn man wegen der Behandlung einer Erkrankung unsicher ist oder keine Besserung eintritt, sollte auf jeden Fall der Arzt aufgesucht werden.

Heilpflanzeninfo Arnika (Bergwohlverleih) / Arnica montana

„Jede Arnika-Blüte ist anders, jede ist individuell“ Die Arnika gehört zur Familie der Korbblütler, einer der artenreichsten Pflanzenfamilien. Sie wächst auf ungedüngten Bergwiesen und kalkarmen Moorböden. Obwohl sie oberflächlich betrachtet recht zierlich aussieht, ist sie genau besehen eine sehr kräftige Pflanze: Sie hat feste, behaarte Blätter, einen starken, meist 30 bis 40 cm hohen Stängel, der sich nirgendwo anlehnen muss, sondern von alleine steht – sogar im kräftigen Wind des Hochgebirges. Ihre weithin leuchtende gelbe Blüte ist nicht symmetrisch angeordnet, sondern eher unordentlich „zerzaust“. Sie braucht keine feste Form wie z. B. die Margerite, deren Blütenblätter regelmäßig im Kreis geordnet stehen und bei der eine Blüte der anderen gleicht. Jede Arnika-Blüte ist anders, jede ist individuell – eine „Persönlichkeit“. Die weitere Betrachtung zeigt einen kräftigen Wurzelstock mit mehreren Verzweigungen zu Tochterpflanzen. Hier findet die Arnika ihre Orientierung im kieselhaltigen Gestein und nimmt als Heilpflanze Anteil an den Umwandlungsprozessen des Bodenlebens. Wurzel und Grünpflanze sind gleichermaßen wichtig und regen Form- und Gestaltungsprozesse an.

Pressebilder und weitere Infos unter "Globuli":

<http://www.weleda.de/Unternehmen/Presse/PresseDownloads>

Aconitum D6 [D12, D30] Streukügelchen
Apis mellifica D6 [D12, D30] Streukügelchen
Arnica, Planta tota D6 [D12, D30] Streukügelchen
Belladonna D6 [D12, D30] Streukügelchen
Bryonia D6 [D12, D30] Streukügelchen
Chamomilla D6 [D12, D30] Streukügelchen
Drosera D6 [D12, D30] Streukügelchen
Gelsemium, ethanol. Decoctum D6 [D12, D30] Streukügelchen
Hypericum D6 [D12, D30] Streukügelchen
Ipecacuanha D6 [D12, D30] Streukügelchen
Ledum D6 [D12, D30] Streukügelchen
Ruta D6 [D12, D30] Streukügelchen

Für jedes der oben aufgeführten Arzneimittel gilt:

Warnhinweis: Enthält Sucrose (Saccharose) – Packungsbeilage beachten. **Anwendungsgebiete:** Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung. Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Weleda AG, Schwäbisch Gmünd

